

## Errichtung der Infiltrationsanlage Lorscher Wald startet

*Sicherung der nachhaltigen Grundwassergewinnung  
im Jägersburger Wald*

(Groß-Gerau, 26.02.2015) Der Wasserverband Hessesches Ried (WHR) beginnt in Kürze mit dem Bau der Erweiterung seiner Infiltrationsanlagen im südlichen Hesseschen Ried.

Für die „Infiltrationsanlage Lorscher Wald“ werden 5,6 Kilometer Rohrleitung mit einem Durchmesser von 80 Zentimeter verlegt sowie fünf Infiltrationsorgane mit insgesamt 15 Versickerungsbrunnen im Lorscher Wald errichtet. Als zusätzlicher Infiltrationsstandort dient der Farrenwiesengraben südlich der Weschnitz. Die Leitungstrasse schließt im Jägersburger Wald an die bestehende WHR-Infiltrationsanlage an, verläuft westlich von Einhausen und Lorsch in Richtung Süden und endet südlich der B47 im Lorscher Wald. Dabei werden sowohl die Weschnitz als auch die B47 und die dazu parallel verlaufende Bahntrasse unterquert. Mit der Umsetzung des Projekts hat der WHR die STRABAG AG Nordhorn beauftragt. Bei der Planung des Bauvorhabens wurde darauf geachtet, den Baustellenverkehr weitestgehend aus der Ortslage Einhausen fernzuhalten. Die Inbetriebnahme der Anlage ist für Ende 2016 vorgesehen. Aufgrund der ökologischen Bedeutung des Vorhabens übernimmt das Land Hessen bis zu 50 % der Projektkosten.

Grundlage für den Bau und die Infiltration von Rheinwasser aus der Aufbereitungsanlage des WHR ist eine entsprechende Genehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt. Mit der Erweiterung der Anlage wird das Grundwassermanagement des WHR in den Wirkungsbereich der südlichen Brunnengalerie des Wasserwerks Jägersburg des Wasserbeschaffungsverbands Riedgruppe-Ost ausgedehnt. Die zusätzlichen Infiltrationsmengen sichern eine nachhaltige Grundwassergewinnung auf Grundlage der behördlichen Vorgaben wie sie im Grundwasserbewirtschaftungsplan Hessesches Ried und in dem aktuellen Wasserrechtsbescheid für das Wasserwerk Jägersburg hinterlegt sind. Die infiltrationsgestützte Grundwassergewinnung im Hesseschen Ried ist eine der wichtigsten Grundlagen für eine gesicherte Trinkwasserversorgung der gesamten Rhein-Main-Region.

Wasserverband Hessesches Ried  
Taunusstraße 100  
64521 Groß-Gerau

Dr. Hubert Schreiber  
Pressesprecher

Unternehmenskommunikation  
Telefon: 069 – 25 490 6999  
Telefax: 069 – 25 490 6909  
kommunikation@hessenwasser.de

Internet: [www.hessenwasser.de](http://www.hessenwasser.de)